



## **Studienordnung für die Zertifikatslehrgänge (CAS) in**

**Contracting**

**Energiemanagement**

**Facility Management in Health Care**

**Gebäudemanagement**

**Immobilienökonomie**

**Leadership**

**Life Cycle Management Immobilien**

**Ökonomie und Prozesse**

**Strategisches Real Estate und Facility Management**

**Workplace Management**

(als Anhang zur Rahmenstudienordnung für Diplom- und Zertifikatslehrgänge  
an der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften)



Die Departementsleitung,

gestützt auf die Rahmenstudienordnung für Diplom- und Zertifikatslehrgänge an der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften,

beschliesst:

## **1. Geltung**

Dieser Anhang regelt in Ergänzung zur Rahmenstudienordnung für Diplom- und Zertifikatslehrgänge an der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften die Zertifikatslehrgänge (CAS) in «Contracting», «Energiemanagement», «Facility Management in Health Care», «Gebäudemanagement», «Immobilienökonomie», «Leadership», «Life Cycle Management Immobilien», «Ökonomie und Prozesse», «Strategisches Real Estate und Facility Management», «Workplace Management» des Departements Life Sciences und Facility Management der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften.

## **2. Kosten**

Die Kosten für die oben aufgeführten Zertifikatslehrgänge werden in den Anmeldeunterlagen veröffentlicht.

## **3. Zulassung**

### **3.1 Zulassungsbedingungen für Personen mit Hochschulabschluss**

Zu einem oben genannten Zertifikatslehrgang wird zugelassen, wer folgende Voraussetzungen erfüllt:

Die Zulassung zum Lehrgang setzt voraus:

- Abschluss (Diplom, Lizentiat, Bachelor- oder Masterabschluss) einer staatlich anerkannten Hochschule beziehungsweise einer der Vorgängerschulen.

Des Weiteren müssen folgende Kompetenzen vorliegen:

- Zum Zeitpunkt der Anmeldung mindestens 2 Jahre qualifizierte Berufserfahrung im Bereich Architektur, Bauwesen, Betriebsökonomie, Immobilien, Facility Management, Hotellerie, Gesundheit oder Umwelt/Energie.
- Grundkenntnisse in Betriebswirtschaft und in organisatorischen Aspekten.

### **3.2 Zulassungsbedingungen für Personen ohne Hochschulabschluss**

Die Zulassung zum Lehrgang setzt voraus:

- Nachweis eines Tertiär B-Abschluss (Höhere Berufsbildung): Berufsprüfung BP (eidgenössischer Fachausweis) oder Höhere Fachprüfung HFP (eidgenössisches Diplom) oder Höhere Fachschule HF. In Ausnahmefällen können weitere Personen zugelassen werden, wenn sich deren Befähigung zur Teilnahme aus einem anderen Nachweis ergibt.
- Zum Zeitpunkt der Anmeldung und nach Abschluss einer ersten beruflichen Grundausbildung mindestens 3 Jahre qualifizierte Berufserfahrung im Bereich Architektur, Bauwesen, Betriebsökonomie, Immobilien, Facility Management, Hotellerie, Gesundheit, oder Umwelt/Energie.
- Bestehen eines Zulassungsgesprächs.



### 3.3 Zulassungsgespräch

Interessierte Personen ohne Hochschulabschluss müssen ein Zulassungsgespräch erfolgreich absolvieren. Dabei werden folgende Kriterien überprüft:

- Erhebung der notwendigen fachlichen und methodischen Kompetenzen.
- Diskussion der Motivationslage zum Lehrgang mit Blick auf den bisherigen und angestrebten Lebenslauf.

Die Beurteilung dieser Kriterien erfolgt durch die Studienleitung. Eine Dispensation vom Zulassungsgespräch kann erfolgen, wenn die interessierten Personen die vorstehenden Kriterien in einem vergleichbaren Zulassungsgespräch an der ZHAW bereits bestanden haben. Die Studienleitung behält sich zudem vor, Referenzen einzuholen.

### 3.4 Entscheid über die Zulassung

Die Studienleitung entscheidet über Aufnahme oder Ablehnung.

## 4. Dauer und Art des Studiums

Jeder oben aufgeführte Lehrgang umfasst 10 bzw. 12 ECTS Credits. Er wird als berufsbegleitender Lehrgang geführt und dauert ca. 6 Monate.

## 5. Anrechnung von Vorkenntnissen

Andernorts erworbene Vorkenntnisse können während maximal 6 Jahren ab dem Zeitpunkt ihres Erwerbs angerechnet werden.

Noten werden ausschliesslich bei Anrechnung von Vorkenntnissen aus ZHAW-Weiterbildungsangeboten übernommen.

## 6. Modulplan und Modulbewertung

### CAS Contracting (12 Credits)

Modulbezeichnung	Modultyp	Modulbewertung	Anzahl Credits
Grundlagen Contracting	Pflichtmodul	bestanden / nicht bestanden	1
Energieliefer-Contracting	Pflichtmodul	bestanden / nicht bestanden	4
Energiespar-Contracting	Pflichtmodul	bestanden / nicht bestanden	4
Zusammenschluss zum Eigenverbrauch	Pflichtmodul	bestanden / nicht bestanden	1
Zertifikatsarbeit	Pflichtmodul	bestanden / nicht bestanden	2

### CAS Energiemanagement (10 Credits)

Modulbezeichnung	Modultyp	Modulbewertung	Anzahl Credits
Energiemanagement	Pflichtmodul	Note	10



**CAS Facility Management in Health Care (10 Credits)**

Modulbezeichnung	Modultyp	Modulbewertung	Anzahl Credits
Facility Management in Health Care	Pflichtmodul	Note	10

**CAS Gebäudemanagement (10 Credits)**

Modulbezeichnung	Modultyp	Modulbewertung	Anzahl Credits
Gebäudemanagement	Pflichtmodul	Note	10

**CAS Immobilienökonomie (10 Credits)**

Modulbezeichnung	Modultyp	Modulbewertung	Anzahl Credits
Immobilienökonomie	Pflichtmodul	Note	10

**CAS Leadership (10 Credits)**

Modulbezeichnung	Modultyp	Modulbewertung	Anzahl Credits
Leadership	Pflichtmodul	Note	10

**CAS Life Cycle Management Immobilien (10 Credits)**

Modulbezeichnung	Modultyp	Modulbewertung	Anzahl Credits
Life Cycle Management Immobilien	Pflichtmodul	Note	10

**CAS Ökonomie und Prozesse (10 Credits)**

Modulbezeichnung	Modultyp	Modulbewertung	Anzahl Credits
Ökonomie und Prozesse	Pflichtmodul	Note	10

**CAS Strategisches Real Estate und Facility Management (10 Credits)**

Modulbezeichnung	Modultyp	Modulbewertung	Anzahl Credits
Strategisches Real Estate und Facility Management	Pflichtmodul	bestanden / nicht bestanden	10



**CAS Workplace Management (10 Credits)**

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modultyp</b>	<b>Modulbewertung</b>	<b>Anzahl Credits</b>
Workplace Management	Pflichtmodul	Note	10

**7. Benotung**

Die Benotung der Module und der Leistungsnachweise erfolgt entlang der Skala von 6 bis 1 in Viertelnoten-Schritten.

**8. Erzielen einer neuen Modulbewertung**

Leistungsnachweise können einmal wiederholt werden.

Bei Leistungsnachweisen mit der Note zwischen 3.5 und 3.99 ist eine Nachprüfung bzw. eine Nachbesserung möglich. Durch Nachbesserung kann höchstens die Note 4 erreicht werden.

Bei Leistungsnachweisen mit einer Note unter 3.5 ist keine Nachprüfung oder Nachbesserung möglich, sondern diese sind zu wiederholen.

Eine Wiederholung oder Nachbesserung von Leistungsnachweisen wird in Rechnung gestellt.

**9. Präsenz im Unterricht**

Für den Unterricht ist eine Präsenz von 80% obligatorisch.

**10. Modulanmeldung**

Die Anmeldung zu einem Modul beinhaltet auch die Anmeldung für die Leistungsnachweise und verpflichtet dazu, diese zu erbringen.

**11. Expertinnen und Experten**

Mündliche Prüfungen finden unter Beizug einer Expertin oder eines Experten statt. Die Benotung erfolgt einvernehmlich mit der prüfenden Dozentin bzw. dem prüfenden Dozenten. Kommt keine Einigung zu Stande, steht der Stichtscheid der prüfenden Dozentin bzw. dem prüfenden Dozenten zu.

Die Studienleitung kann für weitere Prüfungen oder Arbeiten Expertinnen und Experten heranziehen und definiert deren Aufgaben. Mündliche Prüfungen finden unter Beizug einer Expertin oder eines Experten statt. Die Benotung erfolgt einvernehmlich mit der prüfenden Dozentin bzw. dem prüfenden Dozenten. Kommt keine Einigung zu Stande, steht der Stichtscheid der prüfenden Dozentin bzw. dem prüfenden Dozenten zu. Die Studienleitung kann für weitere Prüfungen oder Arbeiten Expertinnen und Experten heranziehen und definiert deren Aufgaben.

**12. Zertifikatsarbeit**

Die Details sind in der Modulbeschreibung und im Leitfaden zur Zertifikatsarbeit ersichtlich.

**13. Studienabschluss**



Die Weiterbildung ist bestanden, wenn die Präsenzpflcht erfüllt und die Leistungsnachweise gemäss Modulplan bestanden sind und somit gesamthaft 10 bzw. 12 ECTS Credits erworben wurden.

#### 14. Abschlussbewertung

Die Abschlussnote eines Zertifikatslehrgangs ergibt sich aus der Note der Zertifikatsarbeit oder des schriftlichen Leistungsnachweises und einer allfälligen mündlichen Prüfung. Bei mehreren Modulen ergibt sich die Abschlussnote aus dem arithmetischen Durchschnitt der numerischen Modulnoten gemäss Modulplan. Die Modulnoten werden nach Credits gewichtet.

Die Abschlussnote wird auf Viertel-Noten gerundet.

Wird eine Zertifikatsarbeit mit Prädikat bewertet, so wird der Abschluss mit «bestanden» oder «nicht bestanden» beurteilt.

#### 15. Zertifikat

Nach erfolgreich absolviertem Lehrgang wird von der ZHAW das Zertifikat «Certificate of Advanced Studies» in einem der oben genannten Lehrgänge verliehen.

#### 16. Schlussbestimmungen

Diese Studienordnung tritt am 1. August 2022 in Kraft.

Sie ersetzt die Studienordnung vom 18. November 2021

#### 17. Erlassinformationen

##### 17.1 Metadaten Erlass

Betreff	Inhalt
ErlassverantwortlicheR	Leitung WB IFM
Beschlussinstanz	DLK Dept. LSFM
Themenzuordnung	1.04.01 Führungsgrundlagen
Publikationsort	Public

##### 17.2 Erlassverlauf

Version	Beschluss	Beschlussinstanz	Inkrafttreten	Beschreibung Änderung
1.0.0	08.02.2017	DLK Dept. LSFM	09.02.2017	Originalversion
1.0.1	31.03.2017	DLK Dept. LSFM	31.03.2017	formale, redaktionelle Anpassung an die Vorlage der ZHAW
1.0.2	24.03.2018	DLK Dept. LSFM	24.03.2018	Neu: CAS Contracting; Neue Contracting Angebote
1.0.3	01.10.2018			Anpassung zusätzliche Modulbewertung mit Prädikat; «Kann»-Formulierung bei Abschlusszeugnis
1.0.4	01.12.2020	DLK Dept. LSFM	01.10.2020	Titelanpassung in CAS Strategisches Real Estate und Facility Management
1.0.5	18.11.2021	DLK Dept. LSFM	18.11.2021	Titelanpassung in CAS FM in Health Care
2.0.0	21.06.2022	DLK Dept. LSFM	01.08.2022	Anpassung der Zulassungsbedingungen Anpassung Benotung Anpassung Erzielen einer neuen Modulbewertung Anpassung Präsenz im Unterricht Anpassung Expertinnen



				Anpassung Abschlussbewertung Anpassung Zertifikat Anpassung Übergangsbestimmungen
--	--	--	--	---